

Recha Gaunthy Patriot.

Montana, Pa., 20. Juni 1865.



Keuten Gutz, verantwortlicher Editor. T. V. Rhoads, Gehilfs-Editor.

Eine Gaunthy Versammlung.

Die Republikaner und lokalen Bürger überhaben, sollten dem Ruf für eine Gaunthy-Versammlung...

Unsere Gegner sind schon wieder an der Arbeit, um durch Dummheit und Gerüchtel, wo möglich irgendwo Unheil anzuküpfen...

Wohnt daher obiger Versammlung bei — mit dem festen Entschluß eure volle Pflicht darin zu thun...

Die rechte Strafe für Verräther. Höchst befremdend ist es, daß es immer noch Leute im Norden giebt...

Die Verhaftung des Verräthers John Mitchell. Der „Newport Democrat“ vom vorigen Donnerstag berichtet: Der kühnste Frechheit des Flüchtlings von Richmond, John Mitchell...

Die Neu York „Daily News“ läßt sich mit 25,000 Thalern bestechen.

Washington, 17. Juni. Großes Aufsehen machen die gestrigen Gerichtsverhandlungen in dem Prozesse gegen die Präsidentenmörder.

Es ist somit erwiesen, daß das Hauptorgan der Demokratie in New York von Richmond aus mit einer bedeutenden Summe Geldes gekauft worden ist...

Von Charleston und Savannah. New York, 13. Juni. Der Dampfboot „Hulton“ bringt Nachrichten aus Savannah 9. und Charleston 10. Juni.

Die Charlestoner fangen die Gefährten an sich wieder zu befehlen. Jedem Tag werden mindestens ein halbes Duzend neue Escapes eröffnet.

Prof. Müller, ein Barbier, der an einem Sonntag einen harten Weibsprinker zu barberieren hatte, hat denselben seinen Mund zu schließen...

Der Anschluß von Canada an die Vereinigten Staaten.

Vielleicht werden die Ver. Staaten nicht die Hand zu rühren brauchen, um Canada in ihren Besitz zu bekommen...

Aber es ist nicht allein dieses Naturgesetz der Attraction, welches Canada jetzt zu einem Anschluß an die Ver. Staaten...

Canada hat für seine Produkte keine andern erdennwerthen Absatzmärkte, als in den Ver. Staaten und in Europa...

Es ist daher kein Wunder, daß den Canadianern schon jetzt die Haare zu Berge stehen, wenn sie an die Zeit denken...

Die Verhaftung des Verräthers John Mitchell. Der „Newport Democrat“ vom vorigen Donnerstag berichtet: Der kühnste Frechheit des Flüchtlings von Richmond, John Mitchell...

Die Neu York „Daily News“ läßt sich mit 25,000 Thalern bestechen.

Washington, 17. Juni. Großes Aufsehen machen die gestrigen Gerichtsverhandlungen in dem Prozesse gegen die Präsidentenmörder.

Es ist somit erwiesen, daß das Hauptorgan der Demokratie in New York von Richmond aus mit einer bedeutenden Summe Geldes gekauft worden ist...

Von Charleston und Savannah. New York, 13. Juni. Der Dampfboot „Hulton“ bringt Nachrichten aus Savannah 9. und Charleston 10. Juni.

Die Charlestoner fangen die Gefährten an sich wieder zu befehlen. Jedem Tag werden mindestens ein halbes Duzend neue Escapes eröffnet.

Prof. Müller, ein Barbier, der an einem Sonntag einen harten Weibsprinker zu barberieren hatte, hat denselben seinen Mund zu schließen...

Der große Mordprozeß.

Herr Ewing beantragte im Interesse seines Klienten Dr. Mudd, daß Daniel J. Thomas zurückgerufen und noch einmal verhört werde.

Der Zeuge gab an, daß er zu einigen Herren gesagt habe, daß indem er gegen Dr. Mudd Zeugnis ablegte, er keine Verlobung erwartete...

Der Zeuge habe niemals Anspruch darauf erhoben, der Erste gewesen zu sein, der eine Anzeige gemacht hat, die zur Verhaftung des Dr. Mudd führte.

Das Gericht nahm Rücksicht bis 2 Uhr Nachmittags; als es wieder zusammentrat schritt Herr Ewing zur Vernehmung des Zeugen John W. Barton von Fort Monroe.

Der Gefangene Arnold war sein Clerk vom 2. bis 14. April. Derselbe erfüllte seine Pflicht regelmäßig und getreulich.

General Judge Advocate Holt bemerkt, daß, da er erfährt, wie die Vertheidigung seine neue Zeugen zur Entlastung der Mord-Anklagen des Lewis J. Weidman vorlegen wollte...

John T. Hallahan, der am 15. Februar anfang zu Frau Surratt in die Koff zu gehen. Derselbe hat dort einmal bei dem frühstück den Parneg getroffen.

Zeuge Joseph M. Desitt ging mit andern Offizieren etwa um 2 Uhr Nachts nach der Ermordung nach Frau Surratts Haus.

Zeuge Andrew Callenbad sagt, daß ihm am 17. Mai zu Loyd's Hotel in Surrattville 3. S. Rankins gebort habe...

Zeuge John S. Wober sagt, daß Daniel J. Thomas ein solcher Lügner ist, daß Zeuge ihm selbst auf seinen Eid nicht glauben würde.

Die Anwälte der Vertheidigung haben noch 3 Zeugen in Sachen Herberth's zu vernehmen, sie seien vorgeladen worden, aber nicht erschienen.

Zeuge Francis A. Farrell von Charles Co. in Maryland sagt, am Tage nach der Ermordung des Präsidenten war Dr. Mudd im Haus des Zeugen, als Arnold ihm zurief...

fragte ferner wer den vollbracht habe, und Mudd antwortete: „Ein Mann Namens Booth, und wenn es derselbe Booth sei, den er kenne, dann thone es ihm sehr leid, daß das Ding sich ereignet hat, es hätte sich nicht ereignen können...“

Zeuge Edward Frayer sagt aus, daß er einen Mann Namens Tuder und einen Namens Minor Namens, dann einer Namens Thomas E. Clark kenne...

Zeuge John W. Barton von Fort Monroe. Der Gefangene Arnold war sein Clerk vom 2. bis 14. April.

General Judge Advocate Holt bemerkt, daß, da er erfährt, wie die Vertheidigung seine neue Zeugen zur Entlastung der Mord-Anklagen des Lewis J. Weidman vorlegen wollte...

John T. Hallahan, der am 15. Februar anfang zu Frau Surratt in die Koff zu gehen. Derselbe hat dort einmal bei dem frühstück den Parneg getroffen.

Zeuge Joseph M. Desitt ging mit andern Offizieren etwa um 2 Uhr Nachts nach der Ermordung nach Frau Surratts Haus.

Zeuge Andrew Callenbad sagt, daß ihm am 17. Mai zu Loyd's Hotel in Surrattville 3. S. Rankins gebort habe...

Zeuge John S. Wober sagt, daß Daniel J. Thomas ein solcher Lügner ist, daß Zeuge ihm selbst auf seinen Eid nicht glauben würde.

Die Anwälte der Vertheidigung haben noch 3 Zeugen in Sachen Herberth's zu vernehmen, sie seien vorgeladen worden, aber nicht erschienen.

Zeuge Francis A. Farrell von Charles Co. in Maryland sagt, am Tage nach der Ermordung des Präsidenten war Dr. Mudd im Haus des Zeugen...

Zeuge John S. Wober sagt, daß Daniel J. Thomas ein solcher Lügner ist, daß Zeuge ihm selbst auf seinen Eid nicht glauben würde.

Die Anwälte der Vertheidigung haben noch 3 Zeugen in Sachen Herberth's zu vernehmen, sie seien vorgeladen worden, aber nicht erschienen.

Zeuge Francis A. Farrell von Charles Co. in Maryland sagt, am Tage nach der Ermordung des Präsidenten war Dr. Mudd im Haus des Zeugen...

Zeuge John S. Wober sagt, daß Daniel J. Thomas ein solcher Lügner ist, daß Zeuge ihm selbst auf seinen Eid nicht glauben würde.

Die Anwälte der Vertheidigung haben noch 3 Zeugen in Sachen Herberth's zu vernehmen, sie seien vorgeladen worden, aber nicht erschienen.

Brigadegeneral im Rebellenheer. Dem Zeugen wurde ein Papier eingehändigt, mit der Frage, ob er die Handchrift kenne.

Herr Doster bringt vor, daß er Nachricht von dem Tode des Dr. Nichols erhalten habe, und daß daher die Unterjuchung des Payne in Bezug der Wahnsinnsfrage des Gefangenen dem Dr. Hall übertragen werden möchte.

Zeuge J. P. Benjamin, Staatssekretär in Richmond, Va., adressirt. Die Zeugen J. P. Benjamin und J. P. Benjamin, Staatssekretär in Richmond, Va., adressirt.

Zeuge William Robner kennt die Handchrift des Clements C. Clay von Alabama und identifizirt denselben mit dem in demselben Briefe erwähnten Zeugen.

Ein Correspondent der Newport Times entwirft ein größliches Bild der in Alabama herrschenden Zustände. Von zurückgebliebenen Unabhängigkeit an die Union ist keine Rede...

Die Anwälte für Mudd, Spangler und Arnold kündigt an, daß sie mit dem Verhör der Entlastungszeugen für diese Gefangenen zu Ende seien.

Der Anwalt Payne's brang darauf, daß ihm noch längere Zeit gegeben werde, um Payne's Vater kommen zu lassen.

Henry G. Eason, Anwalt aus Vermont, bezeugt, daß er bei der gerichtlichen Untersuchung wegen der Mordthaten, von Fr. Adams in Canada zugegen gewesen sei.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Proclamation des Gouverneur Curtin.

Harrisburg, 10. Juni 1865. An das Volk von Pennsylvania! Der vierjährige blutige Kampf ist zu Ende.

Die Segnungen verbanken wir unter Gott dem unerschütterlichen militärischen und bürgerlichen Heroismus des Volkes. In der trübsten Zeit, unter den schwersten Entmutigungen, wankte es nicht.

Die Ueberreste der heldenmüthigen Regimenter, die ausrückten zur Rettung des Landes, kehren jetzt zurück, nachdem sie ehrenvoll ihre Pflicht erfüllt haben.

Wegen die Ueberlebenden, welche jetzt zu uns zurückkehren, so bewillkommnet werden, wie es einem braven und patriotischen Volke den tapferen Männern gegenüber geziemend, die das Land getreuet und dem Staate neuen Ruhm bereitet haben.

Ich empfehle, daß in jedem Theil des Staates an dem bevorstehenden Jahrestage der Unabhängigkeit-Erklärung unsere zurückgekehrten Vertheidiger speziel bewillkommnet werden, und daß für ihre und ihrer gefallenen Kameraden herrliche Thaten eine Gedächtnisfeier stattfindet.

Die Nachfrage nach den Notizen der dritten Serie der 7.30 sind jetzt fertig. Die Nachfrage nach den Notizen der zweiten Serie der 7.30er war so lebhaft, daß das Schachamt nicht im Stande war, dieselben mit der hinreichenden Schnelle zu drucken...

Die Anwälte für Mudd, Spangler und Arnold kündigt an, daß sie mit dem Verhör der Entlastungszeugen für diese Gefangenen zu Ende seien.

Der Anwalt Payne's brang darauf, daß ihm noch längere Zeit gegeben werde, um Payne's Vater kommen zu lassen.

Henry G. Eason, Anwalt aus Vermont, bezeugt, daß er bei der gerichtlichen Untersuchung wegen der Mordthaten, von Fr. Adams in Canada zugegen gewesen sei.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Die b i b l i e.

Vorigen Pflanztag wurden zwei Männer, Namens J. Dole und J. Conden, wegen des Diebstahls einer Taschenuhr aus dem Store von S. S. und C. S. Bahm dahier verhaftet.

Am nämlichen Tage wurde eine kleine goldene Taschenuhr aus dem Juncelriesthor von Jhm und Jackson gestohlen. In diesem Fall wurde weder die Uhr wieder erlangt noch der Dieb verhaftet.

Während einer Nacht in der vorigen Woche wurden die Springhäuser von S. Keaman und Jacob Rejter und der Keller von Henry Lambis, in 24 Lampen Taunship, erbrochen und eine Quantität Butter, Schmalz, Brocc., daraus gestohlen.

Die Ueberreste der heldenmüthigen Regimenter, die ausrückten zur Rettung des Landes, kehren jetzt zurück, nachdem sie ehrenvoll ihre Pflicht erfüllt haben.

Wegen die Ueberlebenden, welche jetzt zu uns zurückkehren, so bewillkommnet werden, wie es einem braven und patriotischen Volke den tapferen Männern gegenüber geziemend, die das Land getreuet und dem Staate neuen Ruhm bereitet haben.

Ich empfehle, daß in jedem Theil des Staates an dem bevorstehenden Jahrestage der Unabhängigkeit-Erklärung unsere zurückgekehrten Vertheidiger speziel bewillkommnet werden, und daß für ihre und ihrer gefallenen Kameraden herrliche Thaten eine Gedächtnisfeier stattfindet.

Die Nachfrage nach den Notizen der dritten Serie der 7.30 sind jetzt fertig. Die Nachfrage nach den Notizen der zweiten Serie der 7.30er war so lebhaft, daß das Schachamt nicht im Stande war, dieselben mit der hinreichenden Schnelle zu drucken...

Die Anwälte für Mudd, Spangler und Arnold kündigt an, daß sie mit dem Verhör der Entlastungszeugen für diese Gefangenen zu Ende seien.

Der Anwalt Payne's brang darauf, daß ihm noch längere Zeit gegeben werde, um Payne's Vater kommen zu lassen.

Henry G. Eason, Anwalt aus Vermont, bezeugt, daß er bei der gerichtlichen Untersuchung wegen der Mordthaten, von Fr. Adams in Canada zugegen gewesen sei.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.

Zeugin Frau E. Grant von Warren, Va., hat lehrerwährende Beweismittel den Payne gesehen, wie er drei Bundesgefangene auf dem Weg der vor ihrem Hause vorbeiführte, transportirte.